

Nr. 232

Nuten für Türdichtungen einfräsen



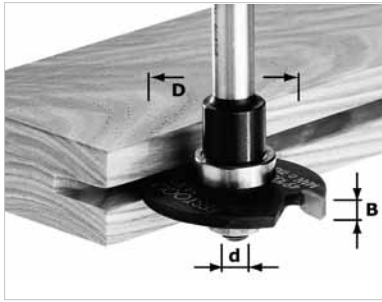
A

Beschreibung

Die Anforderungen an Haustüren, Wohnungs- und Zimmertüren sind auf Grund des erhöhten Schall und Wärmeschutzes ohne Dichtungsprofil nicht mehr denkbar. Daher ist die Vielfalt an Dichtungsprofilen, die im Handel angeboten werden, sehr groß. Das Problem für den Tischler ist es, diese Dichtungsprofile in erstellte Blend- oder Blockrahmen mit einzubauen. Dies geschieht, indem man eine Nut in die Rahmenteile einlässt, in die dann der Steg der Türdichtung eingesteckt wird.



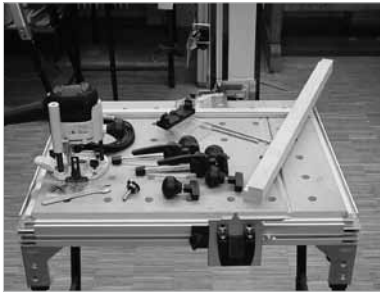
232/01



232/02

Mit Hilfe der Oberfräse OF 1010 und einem Scheibennutfräser kann man jede Art vor Dichtungsprofil problemlos einlassen. Scheibennutfräser werden in verschiedenen Dicken angeboten, passend zu den unterschiedlichen Profilen, mit ebenfalls unterschiedlichen Anlauftringen. Durch die Anlaufringe wird die Tiefe der Nut festgelegt und die Anwendung lässt sich sehr einfach ausführen.

B Maschinen/Zubehör



232/03

Grundausrüstung:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Oberfräse (Festool OF 1010)	*

*Bitte entnehmen Sie die Bestell-Nr. dem Festool Hauptkatalog oder der Webseite.

Zur Ausführung dieser Fräsung benötigt man:

- Scheibennutfräser mit Anlauftring (D28x8x10)
- Absaughaube zum Kantenfräsen
- Multifunktionstisch (optional)
- Spannelemente für den Multifunktionstisch MFT (optional)

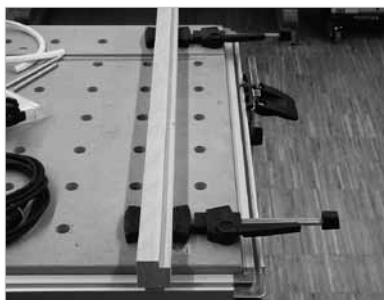


232/04

- Zum Absaugen benötigt man eines der Cleantec Absaugmobile CT 11 – CT 55. Nur so ist ein optimales Absaugergebnis gewährleistet.

C

Vorbereiten/Einstellen



232/05

Zum Einnuten der Türdichtungen treffen Sie bitte folgende Vorbereitungen:

- Bearbeiten Sie die Hölzer des Blend- oder Blockrahmens vor dem Verleimen.
- Befestigen Sie das Rahmenholz so auf dem Multifunktions Tisch, dass das Werkstück frei zugänglich ist und gut bearbeitet werden kann.



232/06

Richten Sie nun die Oberfräse wie folgt ein:

- Spannen Sie den Scheibennutfräser in den Schaft der Oberfräse ein, wobei dieser mindestens 2,5 cm tief eingespannt sein sollte.
- Stellen Sie die Drehzahlstufe entsprechend dem Material und dem Fräserdurchmesser ein.



232/07

- Stellen Sie die Frästiefe mit Hilfe der Tiefeneinstellung ein, indem Sie die Messer des Scheibennutfräsers auf das Werkstück aufsetzen und dann die Frästiefe entsprechend der Türdichtung wählen. Bereits beim Erstellen der Falz für die Tür muss natürlich die Breite der Türdichtung berücksichtigt werden. In unserem Beispiel handelt es sich um eine Standardgröße von 12 mm Breite.
- Bei diesem Beispiel berechnet sich die Frästiefe bei einer 4 mm breiten Nut wie folgt:

$$\frac{\text{Dichtungsbreite}}{2} + \frac{\text{DickedesScheibennutfräsers}}{2}$$

Für unser Beispiel der 12 mm breiten Dichtung mit der 4 mm Scheibe ergibt sich somit eine Frästiefe von 8 mm.

E

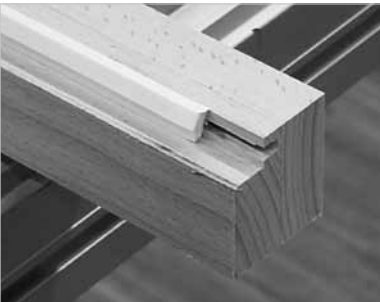
Vorgehensweise



232/08

Gehen Sie beim Fräsvorgang wie folgt vor:

- Setzen Sie die Fräse an der Seite des Werkstückes auf, so dass Sie im Gegenlauf fräsen können. Stellen Sie dann die Frästiefe an der Oberfräse ein, und fixieren Sie diese mit Hilfe des Feststellknopfes an der Vorderseite der Fräse



232/09

- In die nun eingefräste Nut können Sie problemlos Türdichtungen einstecken.

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelgeschäden übernehmen wir nicht..

www.festool.de